

Geschwister Bartels verließen Helstorf

Von Stefan Weigang (2020)

„Nur wenig ist über die Auswanderung von Marie Sophie Bartels bekannt“, hieß es 1995 in der Ortschronik Helstorf¹. Inzwischen wissen wir mehr, auch dank der us-amerikanischen Nachfahren namens Hoeke, die die Thieles im Haus Helstorf Nr. 28 auch besuchten.



Das Haus nahe der Kirche (Foto: Weigang)

Die Stelle Helstorf Nr. 28

An der Straßenkreuzung Schmiedestraße/Alt Helstorf östlich der Kirche steht das Haupthaus der ehemaligen Brinksitzerstelle, nur durch einen kleinen Vorgarten von der Dorfstraße getrennt. Das Niederdeutsche Hallenhaus in Vierständerbauweise unter Walmdach ist im Wirtschaftsgiebel auf 1819 datiert. Die unveränderte Gebäudeproportionen, das mit roten

¹ Stefan Weigang, Helstorf. Geschichte eines Dorfes an der Leine, Hannover 1995, S. 58

Tonhohlpfannen gedeckte Dach und die Erhaltung des regelmäßigen Fachwerks mit Ziegelausmauerung und Verputzung sowie des rundbogigen Eingangsbereichs unter dem Inschriftbalken dokumentieren die Behutsamkeit der Eigentümer Thiele bei der Umnutzung zu Wohnzwecken.



Das Haus im Jahre 1971 (Foto: Chronik, S. 607)

Das Wohnhaus wurde ab 1978 total renoviert, teilweise verputztes Fachwerk. 2016 verkauften Thieles das Haus.

Inschrift im Südgiebel:

"Gesegne mir, mein Gott / und alles, was ich habe / Denn alles dieses ist / Ja deine milde Gabe / gesegnet sey mein Haus / gesegnet sey mein Vieh / gesegne Feldt und Frucht vor dir so spat und früh M.F. Conrad Cruse Johann Heinrich Bartels . Dorothea Elisabeth Steinmans Anno 1819"





Das Haus in den 2010er Jahren (Fotos: Weingang)





Der Brunnen neben dem Haus (Foto: Weigang)

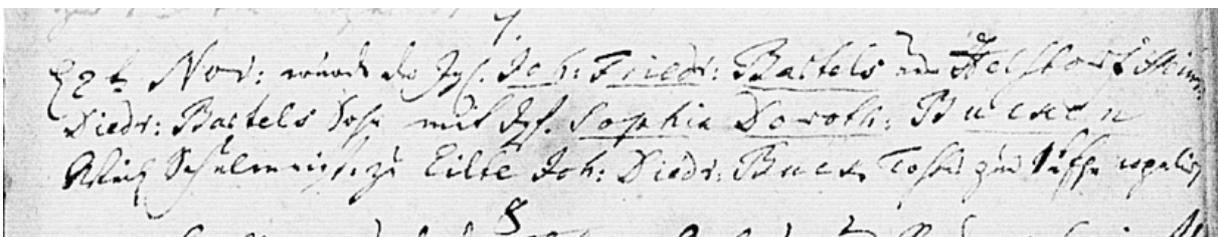
Östlich vom Haus ein Brunnen ohne Inschrift².

Das Haus wird auch "Hauptmanns Haus" genannt, nach dem Amt des "Hauptmanns", das der in die Familie eingeheiratete Abbenser Heinrich Mußmann ausübte.

Die Vorfahren

Marie Sophie Bartels wurde am 27. September 1833 geboren. Ihr Vater war der Kleinkötner Johann Heinrich Bartels aus Eilte, Sohn des Schäfers Johann Heinrich Friedrich Bartels in Helstorf und der Sophie Dorothee Buchen, zugleich ein Enkel von Maria Anna Catharina Lüssenhop in Helstorf.

Ehe der Eltern Bartels/Buchen 2.11.1781:



Johann Heinrich Friedrich Bartel war Schäfer auf dem Gut Luttmersen. Er hatte mit Ilse Dorothea Uelschen in Abbensen den außerehelichen Sohn Johann Heinrich Diedrich Bartels, geb. am 28.6.1778, gest. am 20.11.1832:

² Hofbeschreibung nach Ortschronik Helstorf, S. 606

25. 25.
 Joh. Heinr. v. St. Julius Lin. d. Alsa Dorothea Uelliche in
 Dicht: Bartel Abbenzen Junr mit Joh Henric Bartels in
 + 20.4.1831 Helstorf in Helstorf wozu in den Dorf Kirch-
 Buchenstand des von Joh. J. M. zu bef. ist. Nam Johanna
 Heinrich Bartels
 Geb. 1) Kind: Jere
 2) Kind: Geyer
 3) Joh: Carl Meine.
 4) Kind: Kind: Jere.

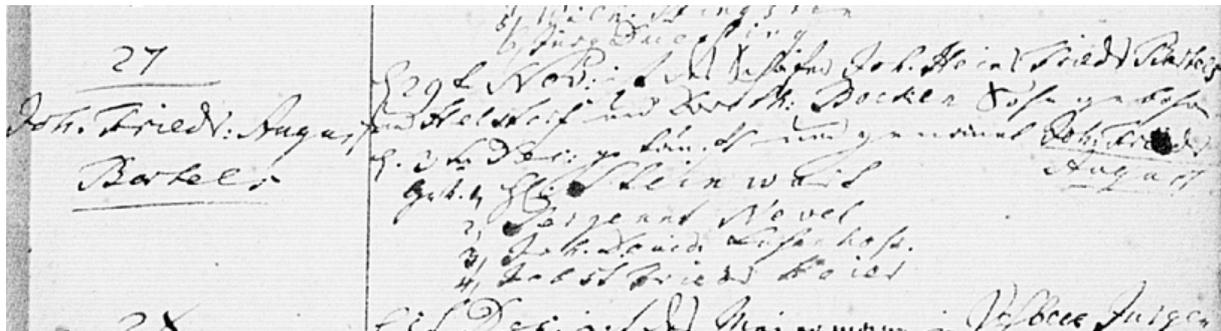
Johann Heinrich Bartels wurde am 03.09.1783 geboren.

1832 Sept. ist die Befehl zu Lutterloh. Hier. Bartels Hof. Dorothea Cille
 Quete in der Dichte in Cille zu was, Cille, an dem
 wende, welche 2, 3 sind. geland mit
 - geland
 1) Carl Henr. Hornow
 2) Henr. Henr. Gantz } Landwirth in Cille
 3) Joh. Dick. Meise }
 Refusor del Pindal
 Johann Heinrich

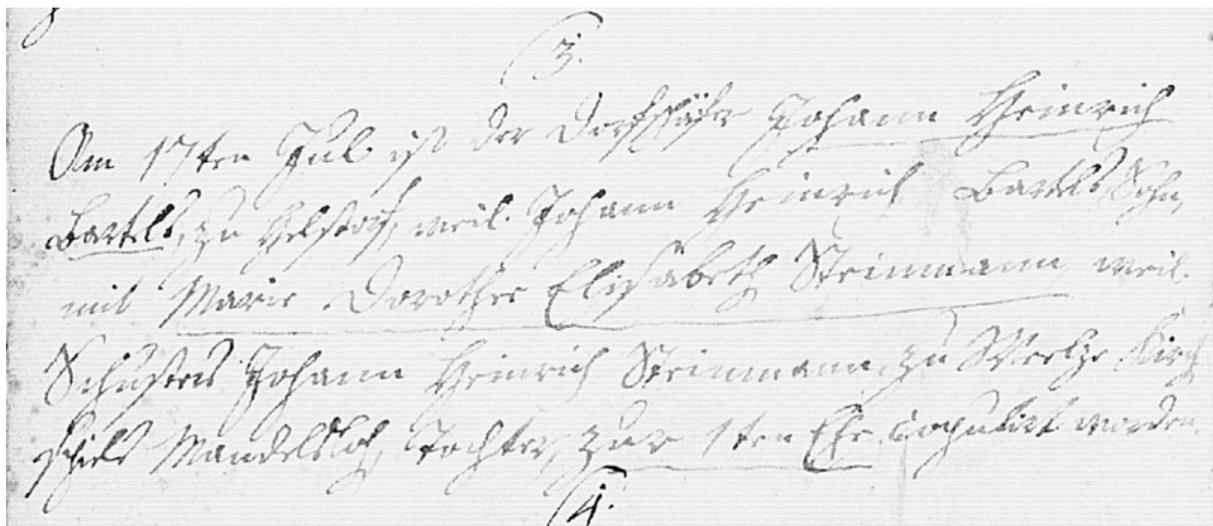


Das Haus in den 2010er Jahren (Foto: Weigang)

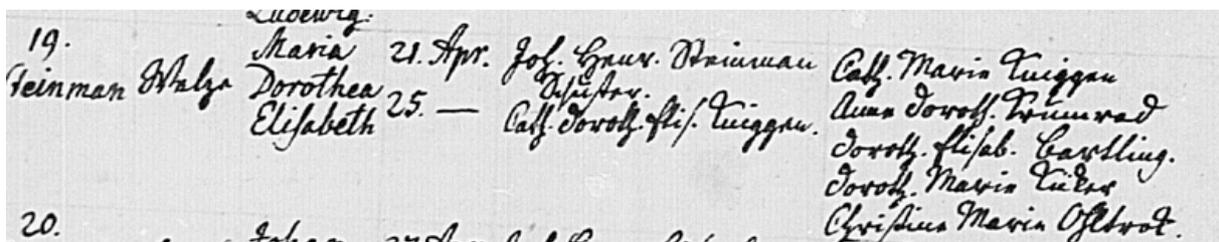
Johann Heinrich Friedrich Bartel hatte mit Dorothee Bocken einen weiteren Sohn Johann Friedrich August Bartels, geb. am 29.11.1786



Der 1783 geborene Sohn Johann Heinrich Bartels heiratet am 17.07.1812 die Marie Dorothea Elisabeth Steinmann:



Marie Dorothea Elisabeth Steinmann wurde am 21.4.1790 in Welze geboren:



Das Paar wohnte im Haus Helstorf Nr. 28 neben der Kirche. Schon sieben Jahre nach der Hochzeit musste das Paar in 1819 das Wohnhaus neu bauen:

"Gesegne mich, mein Gott / und alles, was ich habe / Denn alles dieses ist / Ja deine milde Gabe / gesegnet sey mein Haus / gesegnet sey mein Vieh / gesegnet Feldt und Frucht vor dir so spät und früh. M.F. Conrad Cruse Johann Heinrich Bartels. Dorothea Elisabeth Steinmans Anno 1819"

lautet die Inschrift im Südgiebel.



Das war finanziell nicht leicht. 1830 lebten neben den sieben Familienmitgliedern des Schmiedemeisters Bartels auch der Häusling Peters mit 6 „Köpfen“ in dem Brinksitzerhaus – mehr als auf den anderen Brinksitzerstellen Helstorfs.

1833 wurde die Tochter Marie Sophie geboren:

"Am 27. September früh 1 Uhr ist dem Kleinkötner Johann Heinrich Bartels in Helstorf und seiner Ehefrau Dorothee Elisabeth geb. Steinmann eine Tochter geboren, welche den 27. Oktober getauft ist und den Namen Catharina Maria Sophia erhalten hat.

Gevatterinnen waren 1) Witwe Heuer; 2) Schuster Peters Ehefrau; 3) Lütjen Voltmers Ehefrau"

Beide Eltern starben früh. Dorothee Elisabeth Bartels starb am 11.12.1838, nur 48 Jahre alt:

634.	1838.
26. Bartels Gefrau 48 J.	<p><u>Großobau</u> am 11^{ten} December, Mittag 12 Ufr, <u>Bestattung</u> am 14^{ten} eudem,</p> <p><u>Die Gefrau des feinfigen Brückfeger Johau Heinrich Bartels</u> <u>Wolffs fließbach</u>, gebor. Steinmann aus Wälye, Fawofin Mau- valblof, au der Helstorf, in ihu Alter nou 48 Jahren.</p>

Johann Heinrich Bartels starb am 12.09.1840:

29. Bartels Wittman 57 J. mit 9 B.	<p><u>Großobau</u> 12^{ten} September, Abend 9 Ufr, <u>Bestattung</u> am 15^{ten} eudem,</p> <p><u>Der Brückfeger und Wittman Johau Heinrich Bartels</u> zu Helstorf, au der Helstorf, in ihu Alter nou 57 Jahren mit 9 B.</p>
---	--



The Bartels place in Helstorf (Foto: Hoeke-Journal)

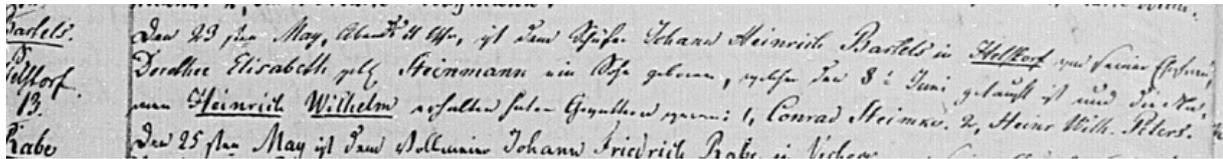
Marie Sophie Bartels, von deren Auswanderung wir schon 1993 wussten, ist im Jahre 1855 mit ihrer Schwester Dorothea nach Texas ausgewandert und damit ihrem älteren Bruder gefolgt.



Das Haus in den 1930er Jahren

1. Heinrich Wilhelm Bartels

Als erster wanderte Heinrich Wilhelm Bartels aus, geb. am 23.5.1829:



Im Jahre 1850 reiste er auf der „Solon“ nach Texas, USA aus. Mit dem gleichen Schiff reiste auch Friedrich Wilhelm Heinrich Luerssen aus Helstorf (siehe Auswanderer Luerssen, Helstorf). Dieser hat mit dem Mann seiner Schwägerin Catharina Dorothea Elisabeth Bartels, Jürgen Heinrich Ludwig aus Abbensen, gemeinsame Vorfahren in Wulfelade.

Bartels heiratete Ida Weisbach, geb. am 7.7.1836 in Mittel-Schmiedeberg bei Annaberg, Sachsen, am 4.9.1859 in Comal County, Texas



Wilhelm Bartels *Amilia Weisbach Bartels*
Foto: Hoeke-Journal

Das Paar Bartels/Weisabach hatte fünf Kinder:

[Emma Rosalie Bartels](#) geb. 17.1.1861 in Schumannsville, Guadalupe Co., Texas

[Ida Bartels](#) geb. ca. 1862

[Wilhelm "William" Bartels, Jr.](#) Geb. 17.12.1864 in Schumannsville, Guadalupe Co., Texas

[Meta Dora Bartels](#) geb. 13.6.1868 in Guadalupe Co., Texas

[Marie Julia "Mary" Bartels](#) geb. 17.2.1871 in Comal Co., Texas

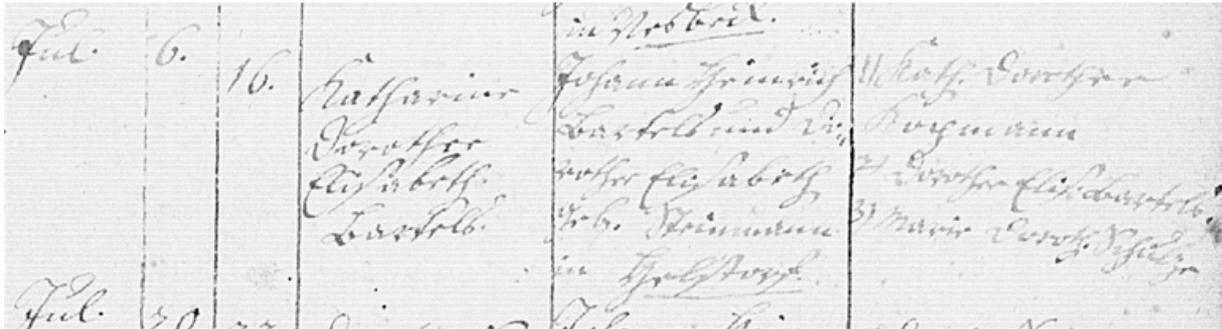


Foto: Hoeke-Journal

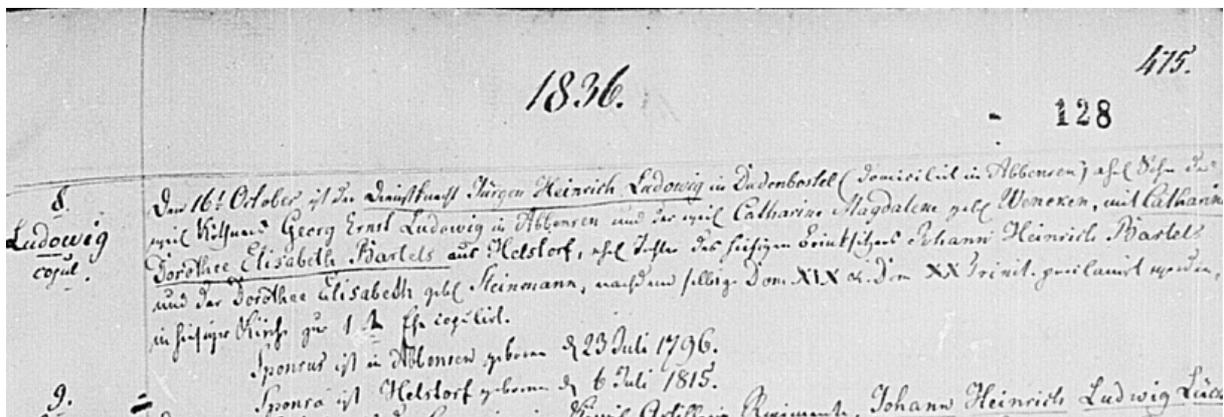
Heinrich Wilhelm Bartels starb am 1.3.1915 in Guadeloupe County, Texas.

2. Catharina Dorothea Elisabeth Bartels

Maria Sophia Bartels ältere Schwester Catharina Dorothea Elisabeth Bartels wurde geboren am 6.7.1815:



Sie heiratete am 16.10.1836 Jürgen Heinrich Ludwig aus Abbensen (geb. 23.7.1796), den Sohn des Kötners Georg Ernst Ludwig (geb. in Schlage) und Catharina Magdalena Weneke (geb. in Helstorf) und Pächter zu Dudenbostel



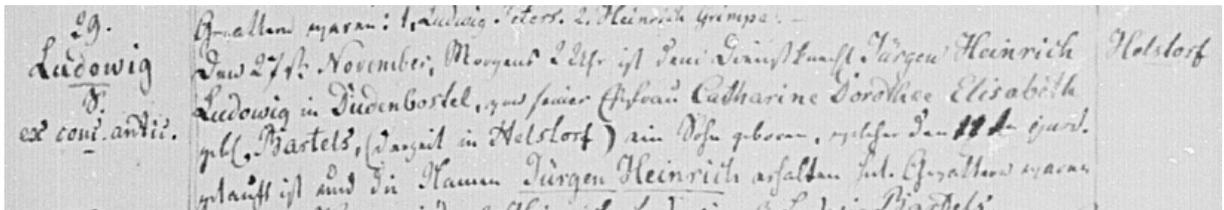
Das Paar Ludwig/Bartels hatte sieben Kinder und war im Jahre 1854 nach Texas ausgewandert. Sie hatten 190 RTh. zur Bestreitung der Reisekosten mitgenommen, darin enthalten waren 30 RTh. Zuschuss der Gemeinde.



CATHERINE DOROTHEA ELIZABETH BARTELS-LUDWIG

Die gemeinsamen Kinder:

[Heinrich Ludwig](#), geb. 27.11.1836 in Helstorf, gest. 20.4.1905, heiratete Mathilde Conrads, geb. am 6.1.1843, am 1.10.1865 in Comal Co.





Grabstein Heinrich Ludwig

[Jürgen Friedrich Wilhelm Ludwig](#), geb. 4.8.1838 in Abbensen, gest. 1855 in Hortontown, Comal Co., Texas

1838.

20

26
Ludwig
8.
27.

Am 4. August ist dem Häubling Jürgen Heinrich Ludwig in Abbensen, sonst in Abbensen, von seiner Frau, Catharine Dorothee Elisabeth geb. Bartels ein Sohn geboren, welcher dem 26ten d. d. getauft ist und die Namen Jürgen Friedrich Wilhelm erhalten hat. Gezeugt von: 1. Johann Jürgen Langenhenge, 2. Wilhelm Schröder.

Marie [Christine Henriette Ludwig](#), geb. 27.10.1840, gest. 25.2.1841 in Helstorf

24.
Ludwig
9.

Gebohren am 28ten September, mittags 11 Uhr,
getauft am 18ten October,

Marie Christine Henriette Ludwig,

Vater: Jürgen Heinrich Ludwig, Pastor zu Helstorf,
Mutter: Catharina Dorothea Elisabeth, geb. Bartels,
Gezeugt: 1. Christine Rosine, 2. Henriette Elisabeth,
Dorothea Müller.

[Christine Dorothea Wilhelmine "Minna" Ludwig](#), geb. 21.7.1842 in Deutschland.

18.
Ludwig
7.

Geboren am 21^{ten} July, Morgens 5 Uhr,
Getauft am 28^{ten} August,
Sorolla Sophia Wilhelmine Ludwig,
Nater: Jünger Heinrich Ludwig, Pastor zu Helstorf,
Mutter: Sorolla Elisabeth, geb. Bartels,
Quellen: 1, Sorolla Luise, 2, Sophia Ludwig, 3, Sorolla Luise.

Sie heiratete am 17.6.1860 in Comal County, Texas, Heinrich Adolph Haase, geb. am 6.10.1833 in Heepen, Bielefeld. Haase stammt also aus der Heimat ihres angeheirateten Onkels Hoekes

Heinrich Adolph
8. Oktober Abends
(Heirath) 1860
Sofia Friedrich
Wilhelm Haase

Minna Wilhelmine
Gronmeier
Heirath 1865
13. Oktober

[Dorothea Christina Marie Ludwig](#), geb. 26.5.1846 in Abbensen, heiratete am 1.10.1865 in Comal Co. Herman Dierks, geb. am 24.6.1840 in Ottingen bei Visselhövede, und hatte acht Kinder mit ihm

20.
Ludwig
7.

Geboren am 26^{ten} Mai, Morgens 9 Uhr,
Getauft am 28^{ten} Juni,
Maria Luise Sophia Dorothea Ludwig,
Nater: Jünger Heinrich Ludwig, Pastor des Ort Helstorf,
Schiffbau Halle zu Helstorf.
Mutter: Maria Luise, geb. Bartels,
Quellen: 1 Maria Luise, 2, Maria Luise,
Liese, 3, Maria Luise.

Dierks Eltern stammten aus Ottingen nahe Visselhövede, Die [Verkoppelung](#) von Ottingen erfolgte von 1835 bis 1845, 1856 wurde Ottingen abgelöst für die stattliche Summe von 4500 [Thaler Courant](#).³

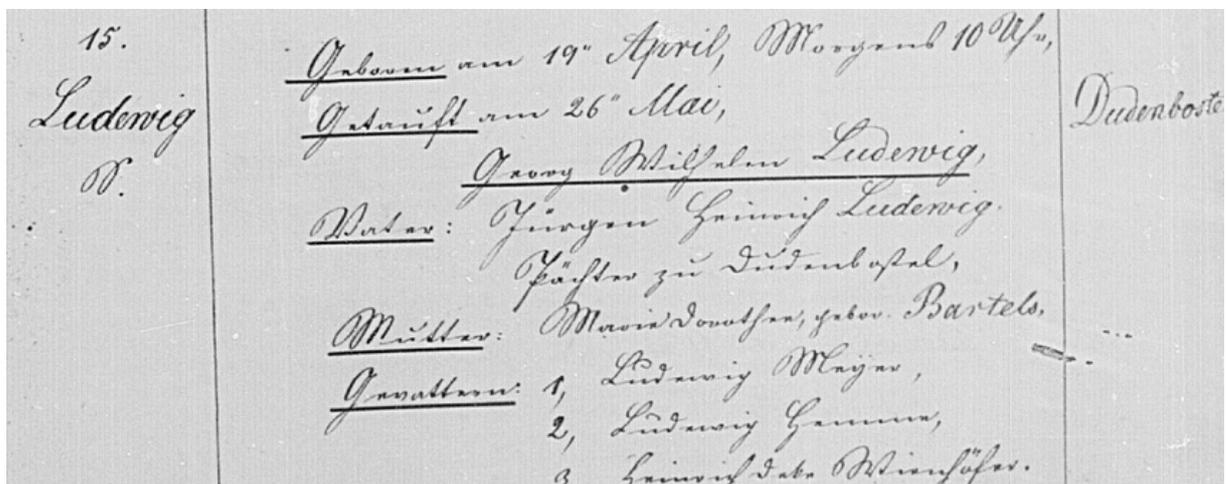
Die Eltern: Diedrich Hinrich Christoph Dierks, * um 1788 in Ottingen bei Visselhövede, + in Victoria, TX, USA, heiratete [Anna Louise HUTTMANN](#) * um 1790 in Schitschen, + (spätestens 1829) in Ottingen bei Visselhövede, heiratete am 27.5.1827 erneut, die ♀ [Anna Marie BADE](#), * um 1804 in [Brochdorf Heidekreis DE-NI](#), + in New Braunfels TX USA,

Hermann Heinrich Dierks, * um 1830 in Ottingen bei Visselhövede. Er war Schlachter und Bauer.



Christina Dierks, Grabstein für Hermann Dierks

[Wilhelm Ludwig](#), geb. 19.4.1850 in Abbensen, heiratete am 3.7.1872 in Comal Co. die Louisa Johanna Muelle, geb. 27.1.1849 in Texas und hatte mit ihr sieben Kinder



³ <https://de.wikipedia.org/wiki/Ottingen>, www.visselhoevede.de/ortschaften/ottingen.html?L=0

Catharina Dorothea Elisabeth Ludwig starb am 17.2.1886, Jürgen Heinrich Ludwig am 29.6.1869, beide in New Braunfels, wo auch deren Tochter starb.



Grabstein Des Paares Bartels/Ludwig

3. Maria Sophia Bartels



Helstorf Nr. 28 in einer Zeichnung

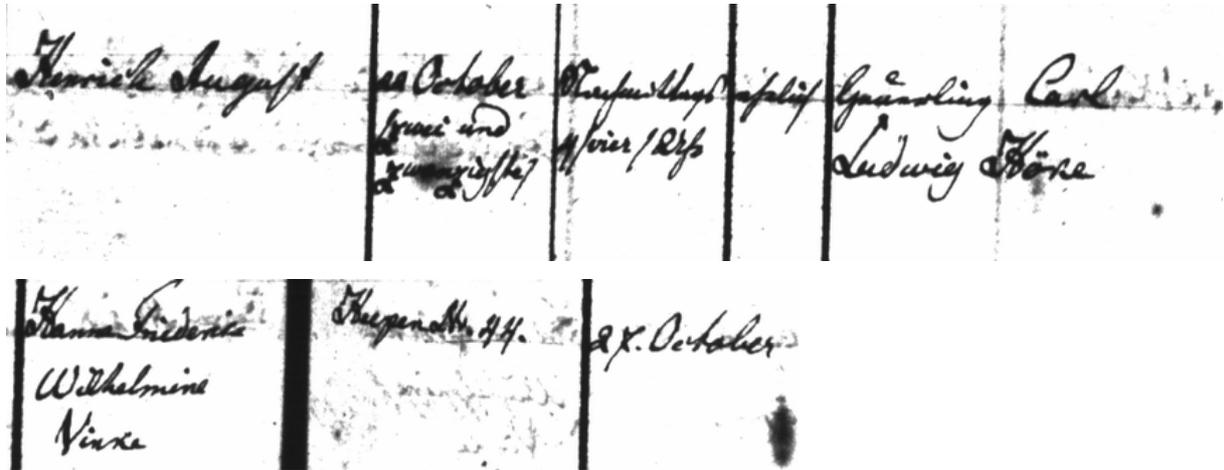
Maria Sophia Bartels wurde 27.9.1833 geboren:

"Am 27. September früh 1 Uhr ist dem Kleinkötner Johann Heinrich Bartels in Helstorf und seiner Ehefrau Dorothee Elisabeth geb. Steinmann eine Tochter geboren, welche den 27. Oktober getauft ist und den Namen Catharina Maria Sophia erhalten hat. Gevatterinnen waren
1) Witwe Heuer; 2) Schuster Peters Ehefrau; 3) Lütjen Voltmers Ehefrau"

26. Meyer, 2, Catharina Dorothee Wienhöfer. -
Bartels. Dorothee Elisabeth geb. Steinmann, ist dem Kleinkötner Johann Heinrich Bartels in Helstorf
7. Helstorf an seiner Ehefrau, Dorothee Elisabeth geb. Steinmann eine Tochter
geboren, welche den 27. Sept. getauft ist und den Namen Catharina Maria Sophia
erhalten hat. Gevatterinnen waren: 1) Witwe Heuer; 2) Schuster Peters Ehefrau; 3) Lütjen Voltmers Ehefrau.

Sie reiste 1855 auf dem Schiff „Ammerland“ aus, zusammen mit ihrer älteren Schwester Catharina Dorothea Elisabeth Bartels.

Auf dem Schiff war auch Jutta Hoeke, der Schwester ihres späteren Mannes Heinrich Gottfried Hoeke aus Heepen bei Bielefeld, geb. am 22.10.1833.



Hoeke war als Waise mit seinem Onkel und einer Schwester 1852 ausgewandert⁴. Das Paar Bartels/Hoeke heiratete am 13.10.1858 in Hortontown, Comal County, Texas.



Sophie Bartels und Heinrich Hoeke; Heinrich Hoeke sr. (Fotos: Hoeke-Journal)

⁴ siehe unten Auszüge aus seinem Bericht



Heinrich sr. Und Sophie Hoeke (Foto: Hoeke-Journal)

Aus Heepen und Umgebung sind viele Menschen, auch viele namens Hoeke, in die USA ausgewandert. Viele Menschen sind aus dem streng evangelischen Ravensberger Land ausgewandert. Heinrich Gottfried Hoeke diente im Amerikanischen Bürgerkrieg 1861 – 1865 als Fuhrmann.

In den 80er Jahren nahm Robert „Bob“ Hoeke aus den USA Kontakt mit der aus der Nr. 28 stammenden Anni Wiegmann in Luttmersen auf. Der Kontakt zu Sabine Thiele, die mit ihrem Mann Günther das Haus Nr. 28 im Jahre 1978 kaufte, bestand noch 2013. 2016 verkaufte Sabine Thiele das Haus.

PURCHASER'S RECEIPT
NORTH GERMAN LLOYD
 GEORGE W. CLAUSSENIUS, Chicago, Ill.
 General Western Passenger Agent

Class 3 Prepaid No. 205272

NAME AND ADDRESS OF PASSENGERS (write plainly) S E

Walter Heiwinkel abast 75

Street Quar. Strassen 45 III Etage
 Post Office Bielefeld, Germany
 County _____ State _____

From Bremen to New York Europ. Rail.
 From New York to New Braunfels Express S. S. Rail.
 From New Braunfels to New Braunfels Amer. Rail.
 County Comal State Texas

European Railway Fare					
Class	Full	Half	Free	Rate	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

Ocean Fare					
Class	Full	Half	Infant	Rate	
<u>3</u>	<u>1</u>				<u>102.50</u>

American Railway Fare					
Class	Full	Half	Free	Rate	
					<u>66.27</u>

U. S. Headtax: 8.00

Board and Lodging at Port of Embarkation: _____

Other Fees pay passages at Home 33.23

Pay to passenger at New York 25.00

Amount Received, Total \$ 225.00

Name and Address of Purchaser W. H. Hoeke
New Braunfels

Agent Weigang + Frieche
 At New Braunfels Tex.

Date APR 24 1923 19
 Purchaser must sign this contract.

Kaufbeleg für die Überfahrt für Hoeke (Foto: Hoeke-Journal)

Aus dem „Heinrich Hoeke-Journal“

116

Neu Braunfels Juli 5th 1886
 Ein kleiner Auszug aus unserm Leben
 Heinrich Hoeke und Marie Hoeke geb. Bartels

Heinrich August Höke geb. am 22. Oktober 1833 in Heepen bei Bielefeld, Westfalen.
 Mein Vater Karl Ludwig Höke, die Mutter eine geborene Johanna Vinke, beide aus Heepen
 gebürtig. Dieser Ehe gingen vier Kinder hervor: Heinrich, Jutta, Johanna und Karl, welcher

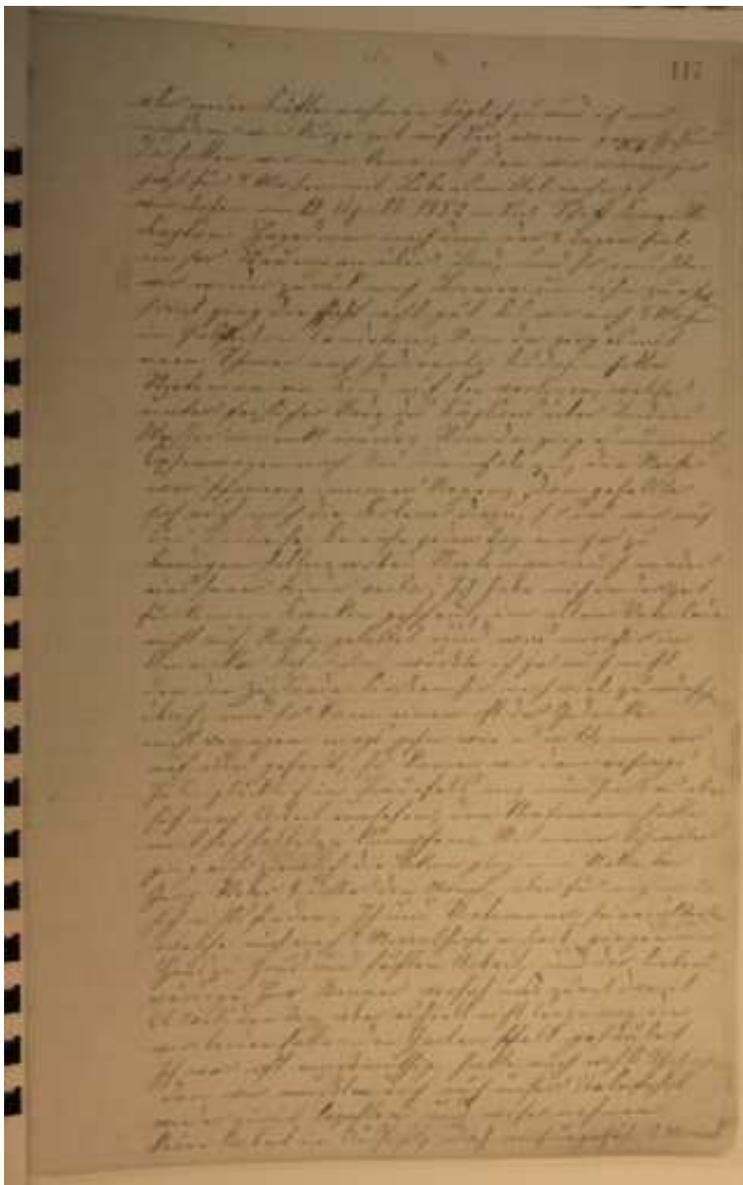
Heinrich Hoeke Journal



Sophie Marie Bartels (1833-1890)
Heinrich Hoeke, Sr. (1833-1921)

immer kränklich und im Alter von drei Jahren gestorben ist, was auch eine Wohltat war, denn die Eltern wurden uns früh entrissen. Ich war der Älteste, kaum 9 Jahre alt, die Mutter starb am 2. Oktober 1843, der Vater verheiratete sich wieder mit Friederike Heinwinkel, aber auch er starb bald am 3. Februar 1845 im Alter von 35 Jahren. Dieser Ehe ging noch ein Kind hervor, Justiene Höke, welche noch am Leben ist. So fing für uns Kinder jetzt eine schlechte Zeit an, indem unsere Mutter wirklich stiefmütterlich gegen uns handelte und wir bei ihr nicht aushalten konnten. So trat denn unser Onkel und Vormund für uns auf, besorgte jedem eine Stelle. Ich kam zu einem gewissen Dietrich Stratmann, recht gute Leute, lernte dort das Weberhandwerk, aber zu der Zeit waren harte Zeiten in Deutschland, alle Lebensmittel teuer, der Verdienst schlecht. Wenn man jung ist, so sehnt man sich oft nach einem Stückchen Brot, aber für uns Waisenkinder blieb dies oft aus und mussten uns halt genügen. So war auch unsere Schulzeit spärlich, denn in der Schule fehlte es auch oft an mancherlei, sodass ein Kind dann keine Lust zum Lernen hat. Ich hielt aber treu bei meinem guten, alten Herrn aus, dann entschloss er sich im Frühjahr 1852 nach Amerika zu gehen. Junge, sagte er zu mir, gehste mit? Irgendwohin, wenn Sie mich mitnehmen, war meine Antwort. Ein paar Tage darauf sagte er zu mir, kannst deiner Schwester Johanna sagen, wenn sie auch mit will. Sie willigte sofort ein. Er wusste, daß wir beiden sehr aufeinander hielten. Unsere Freude war groß, aber nachdem alles geordnet war, wurde ich ernstlich krank. Doch der Arzt sagte

meinem alten Herrn, der Junge muß mit, wir wollen tun, was wir können. Und siehe, ich konnte mitgehen, noch sehr schwach, aber meine Kräfte nahmen täglich zu und ich war, nachdem wir kurze Zeit auf See waren, ganz gesund. Da hatten wir nun keine Not, denn wir waren ja jetzt für 8 Wochen mit Lebensmitteln versorgt. Wir stachen am 12. April 1852 in See, Schiff Franziska, Kapitän Hagedorn. Nach 3 oder 4 Tagen fiel unser Steuermann über Bord und so mussten wir wieder zurück nach Bremen, um ihn zu ersetzen. Sonst ging die Fahrt recht gut, bis wir nach 8 Wochen in Galveston landeten. Von da ging es mit einem Schoner nach Indianola. Bis dahin hatte Stratmann ein Kind auf See verloren, welches unter feierlicher Rede des Kapitäns über Bord ins Wasser versenkt wurde. Von da an ging es mit Ochsenwagen nach Neu Braunfels zu, die Reise war schwierig, immer Regen. Dann gesellte sich auch noch die Cholera dazu, so dass wir auf der Landreise beinahe jeden Tag ein paar zu beerdigen hatten, wobei Stratmann auch wieder eines seiner Kinder verlor. Ich habe mich in der Zeit vor keinem Kranken gescheut, im alten Vaterlande nicht auf Rosen gebettet und was mir hier in Amerika bevorstand, wusste ich ja auch nicht, denn die Zustände ließen hier noch viel zu wünschen übrig, und so kam einem oft der Gedanke: nicht verzagen, mag's gehen, wie es will, man war auf alles gefasst. So kamen wir dann Anfang Juli glücklich in Braunfels an.



Nun hieß es aber, sich nach Arbeit umsehen, denn Stratmann hatte mit sich selbst zu kämpfen. Mit meiner Schwester ging es so ziemlich, die bekam gleich eine Stelle bei Georg Weber 4 Dollar den Monat, aber für mich wollte sich nichts finden. Ich und Stratmann seine älteste Tochter, welche auch nach zwei Monaten starb, gingen von Haus zu Haus und suchten Arbeit und der liebenswürdige Herr Benner versah uns zuerst damit 25 Cent den Tag, aber es hielt nicht lange an, denn wir beiden hatten den Garten schnell gesäubert. Ich war oft missmutig, hatte auch wohl Ursache, denn wir mussten doch auch unsere Überfahrt wieder

117

zurückbezahlen und woher nehmen, keine Arbeit in Aussicht. Doch nach ungefähr zwei Monaten erhielt ich eine Stelle und zwar bei einem Herrn Lhr. Lange, wo ich für das erste Jahr 4 Dollar pro Monat erhielt, später mehr. Das erste Geld, was wir uns verdienten, wurde nun an Stratmann bis auf den letzten Cent, was wir schuldeten, abgetragen. Das nächste, was ich mir erspart hatte, schickte ich meiner jüngsten Schwester Jutta und ließ diese nach drei Jahren auch nach Amerika kommen. Ich blieb auf meiner Stelle nächst 4 Jahr. Als wir dann durch ein Missverständnis uneinig wurden, fing ich für mich ein kleines Geschäft an und meine älteste Schwester Johanna führte mir dann den Haushalt. Sie war kränklich und konnte nicht dienen, starb auch das erste Jahr bei mir in 1857 noch unverheiratet, von da an war meine jüngste Schwester kurze Zeit bei mir, bis ich mich dann am 13. August 1858 verheiratete mit Marie Sophie geborene Bartels aus Helstorf, Amt Neustadt am Rübenberge, eine treue Lebensgefährtin, welche mir stets mit Rat und Tat treu zur Seite gestanden hat. In 1876 erkrankte ich schwer, doch sie hat viel zu meiner Genesung beigetragen durch ihre treue Pflege und stets heiteren Launen. Zu Vermögensverhältnissen konnten wir uns beide gegenseitig nichts vormachen, denn sie kam arm hier an so gut wie ich auch. Aber wir hatten beide Arbeiten und Sparen gelernt, auch trug sie dasselbe Schicksal wie ich, indem sie als kleines Kind Waise wurde. Sie kam auch im Jahr 1855 mit ihrer Schwester Dorothea und meiner Schwester Jutta auf Schiff Ammerland nach Amerika, wo sie auch erst harte Zeit durchzumachen hatte. Sie war geboren am 27. September 1833. Aus unserer Ehe entsprangen 9 Kinder, 6 Knaben und 3 Mädchen, wovon ein Knabe und ein Mädchen jung gestorben sind. Bis jetzt noch am Leben:

August Leonhard, geb. den 29. August 1859

Heinrich Gottfried, geb. den 13. November 1861

Wilhelm Heinrich, geb. den 28. August 1863

Marie Dorothea Henriette, geb. den 3. Dezember 1865

Louis August, geb. den 1. August 1868

Fritz Hermann, geb. den 14. Juli 1871

Emma Christine, geb. den 9. Oktober 1873

Heinrich Carl, geb. den 21. November 1860, gest. 25. November 1860

Emma Meda, geb. den 16. Juni 1876, gest. 9. November 1876

An diesen Kindern hat sie ihre Mutterpflicht treu erfüllt in Wort und Tat, so viel in ihren Kräften stand, denn eine Mutter ist doch die Haupterzieherin der Kinder, zudem der Vater mehr nach anderen Geschäften ausgehen muss. Sie sind in Schulen und Religion erzogen so gut uns möglich, und wir können nun wohl sagen, sie können es jetzt mit der Welt wohl aufnehmen, doch Gott möge uns ihnen noch eine lange Zeit erhalten.

geschrieben am 5. Juli 1886

H. Hoeke

Nachtrag aus meinem Leben:

Am 24. Februar starb meine geliebte Gattin im Jahre 1890. In 1893 verheiratete ich mich zum 2ten Mal am 12. April mit Margarethe Hampe geb. Wolfshohl, in 1895 wurde uns noch eine Tochter geboren mit Namen Jennie Olga Auguste Hoeke, welche uns leider am 29. Februar 1904 durch den Tod wieder entrissen wurde.

Habe auch den Bürgerkrieg von 1861 bis 1865 als Fuhrmann mitgemacht.

geschrieben am 12. Oct. 1912 H. Hoeke

Das Paar Bartels zog im Mai 1879 aus der Stadt auf's Land und im März 1890 wieder zurück in die Stadt. Marie Sophie Bartels starb am 24.2.1890 in Texas. Sie wurde in New Braunfels, Comal County, Texas begraben.



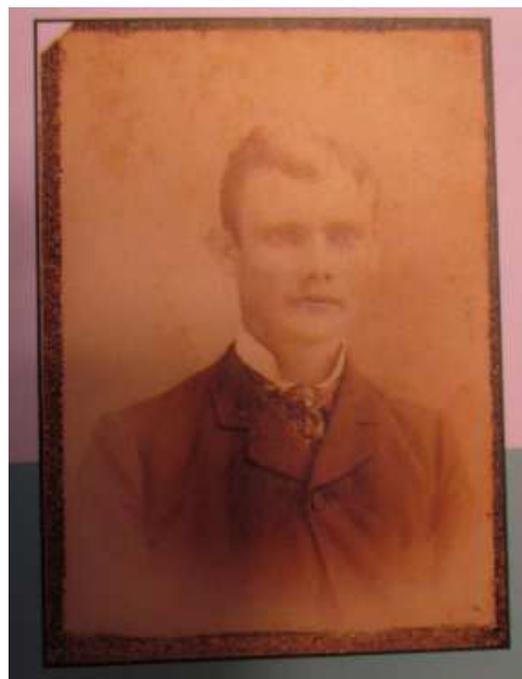
Grabstein Sophie Bartels Hoeke

Das Paar Bartels / Hoeke hatte neun Kinder:

[August L. Hoeke](#), geb. 29.8.1859 in Texas, died 17 FEB 1944 in Austin, Travis Co., Texas.

Heinrich [Carl Hoeke](#), geb. 21.11.1860 in Texas, gest. 25.11.1860 in Texas

[Heinrich Gottfried "Henry" Hoeke Jr.](#), geb. 13.11.1861, died 27 JAN 1941 in New Braunfels, Comal Co., Texas



Heinrich Hoeke jr. und sein Saloon



[Wilhelm "William" Hoeke](#), geb. 28.8.1863 in Comal Co., Texas, gest. 27 JAN 1941 in New Braunfels, Comal Co., Texas

[Marie Dorothea Henrietta Hoeke](#), geb. 3.12.1865 in Comal Co., Texas, died 25 MAY 1892

[Louis August Wilhelm Hoeke](#), geb. 17.8.1868 in Comal Co., Texas, died 26 SEP 1915.

[Fritz Herman "Hermann F." Hoeke](#), geb. 14.8.1871 in Comal Co., Texas, died 18 SEP 1897 in Comal Co., Texas

[Emma Christine Hoeke](#), geb. 9.10.1873 in Comal Co., Texas, died 13 JAN 1944 in San Antonio, Bexar Co., Texas

[Emma Meta Hoeke](#), geb. 16.6.1876 in Comal Co., Texas, gest. 4.11.1876 in Comal Co., Texas

Laut Census von 1860 lebte auch eine Christine Bartels, geb. 1833 in Hanover, bei der Familie Bartels/Hoeke in Comal County.

Drei Jahre nach Marie Sophies Tod, im April 1893, heiratete Heinrich Gottfried die 15 Jahre jüngere Margarethe Hampe, geb. Wolfshohl und hatte mit ihr mindestens ein Kind. Die

[Olga Auguste "Jennie" Hoeke](#) geb: 15. 7. 1895 in Texas, gest. 19.2.1904.

Margarete Hampes Mann, Emma Luerssen wie auch Marie Sophies Geschwister waren bereits Taufpaten von Kindern von Bartels/Hoeke. Heinrich Hoeke starb am 18.9.1921.



Hoeke-Haus in New Braunfels (Foto: Hoeke-Journal)

Material

Archivalien

NLA, NLA Hannover, Hann. 74 Neustadt Nr. 695

NLA HA Burgwedel Nr. 222 und 1476

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher; Pfarrarchiv Heepen, Kirchenbücher; Pfarrarchiv Ahlden, Kirchenbücher

Archiv Hensel, Ordner 34

Tagebuch von Heinrich Hoeke, S. 98 u. 116 der maschinenschriftlichen Übertragung

Auskünfte von Sabine Thiele, Helstorf, und Robert Hoeke, New Braunsfeld, Texas

Literatur

Stefan Weigang, Helstorf. Geschichte eines Dorfes an der Leine, Hannover 1995, S. 58 und 606ff.

Online-Veröffentlichungen

familysearch.org; findagrave.com; genealogy.net; genealogienetz.de; rootsweb.ancestry.com; familyfind.com

Foto Grabstein Ludwig/Bartels: www.flickr.com/photos/seiya234/3123329145

Zu Familie Dierks: <http://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=NLF&ID=I67839&nachname=DIERKS&lang=de>, Kirchenbücher Visselhövede sind noch nicht bei www.archion.de online